

*Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.*
Hermann Hesse: Aus ‚Stufen‘

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Lebenspartnerin, von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, von meiner Schwester, Schwägerin, Patin, von unserer Freundin und unserer Anverwandten

Elisabeth Biasio-Grau

Ethnologin

24. November 1941 – 21. Juni 2022

Ihr Lebenselixier waren ihre Forschungen und die damit verbundenen Reisen.

Wir vermissen Dich Peter R. Gerber
 Ania Biasio, Markus Haberthür mit Mariano
 Fabian Biasio, Andrea Strässle
 mit Nando und Flurina
 Alfred Grau und Elisabeth Mani
 Thomas Grau

Nach einer langen Leidenszeit und einer Verschlimmerung ihrer Krebserkrankung durfte Elisabeth am Tag der Sommersonnenwende selbstbestimmt ihre letzte grosse Reise antreten.

Wir danken allen, die Elisabeth während ihrer Krankheit einfühlsam betreut haben: Herrn Dr. med. Urs Breitenstein und den Mitarbeiterinnen des Brust-Zentrums Zürich; Frau Dr. med. María Martín Zinnenlauf, Hausärzte Zentrum Witikon, Zürich; Frau Andrea Roth, Fachstelle Palliative Care, Zürich; Frau Ornella Ferro, Leitung Freitodbegleitung, Exit, Zürich.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engen Familienkreis auf dem Friedhof Nordheim Zürich. Wir laden später zu einer Gedenkfeier für Elisabeth ein, die am 10. September nachmittags in Zürich stattfinden wird.

Wer im Sinne von Elisabeth etwas spenden möchte, möge der Organisation Médecins Sans Frontières, CH-1211 Genève 2, gedenken: PC: 12-100-2, Bank: UBS, IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk ‚Elisabeth Biasio‘

Traueradresse: Peter R. Gerber, Höhenweg 16, 8032 Zürich